

**energie & mobilität**

# digitale transformation in der energiewirtschaft

herausforderungen & schlüsselfaktoren für  
digitalisierungserfolg



## energiewirtschaft im wandel

Dekarbonisierung, Dezentralisierung und verändertes Verbrauchsverhalten bedingen neue Services auf Basis fortgeschrittener Technologien. Steigende Anforderungen durch Erneuerbare Energien forcieren die Transformation zum intelligenten Verteilnetz. Digitale Services zum Betrieb intelligenter Messeinrichtungen und -systeme bauen auf entwickelten Technologien im Bereich der Zähler und Sensoren. Digitale Entwicklungen sowie Erfahrungen aus anderen Bereichen („alles, überall, sofort, kostengünstig“) ändern die Kunden-Erwartungen und -Bedürfnisse. Veränderte Produkte und Services entlang der gesamten Customer Journey entwickeln sich, neue Marktsteilnehmer drängen in den Markt, und dies bei entsprechendem Kostendruck und zunehmenden regulatorischen Vorgaben wie zum Beispiel im Bereich Informationssicherheit und Datenschutz.

### digitale technologien als katalysator

Die wettbewerbliche Differenzierung als Basis für eine stabile Unternehmensentwicklung und Geschäftserfolg in der Energiewirtschaft bedingt vermehrt eine kundenzentrierte Perspektive auf Produkte und Services, die Erschließung attraktiver neuer Geschäftsfelder sowie optimierte Leistungstransparenz und Steuerungsfähigkeit bei gleichzeitiger Kostenoptimierung.

Die unternehmerischen Schlüsselkompetenzen sind hierbei vielschichtig und drücken sich unter anderem darin aus, Kundenwünsche und Bedürfnisse über die gesamte Customer Journey zu verstehen und kundenzentriert zu bedienen, die Vernetzung mit Kunden und Partnern im sich verändernden Ökosystem zu nutzen, Entscheidungen datenbasiert zu treffen, gleichzeitig Daten und Informationen zu schützen, New Work attraktiv zu gestalten und das Unternehmen, seine Organisation und Kultur entlang der zukünftigen Herausforderungen auszurichten und zu entwickeln. Dies alles neben der Schaffung von Produktivitätsvorteilen durch Prozessautomatisierung.

Der richtige Einsatz digitaler Technologien wie Internet of Things, Block Chain, Robotics, Analytics, Cloud Computing, vernetzte Sensoren und Aktoren oder Virtual Reality unterstützt diese Schlüsselkompetenzen und dient damit als Katalysator für zukünftigen Unternehmenserfolg im Digitalen Zeitalter.

### anspruch und realität

Die Transformation hin zum Digitalen Unternehmen ist anspruchsvoll, Rezepte aus Utility 3.0 helfen beim Umbau hin zu Utility 4.0 nicht weiter. Mancherorts wird die Digitalisierung auf die leichte Schulter genommen, ohne klare Vision und Strategie, sie wird halbherzig gestartet, neue Digitaleinheiten sind rasch aufgebaut, Digitalisierungsprogramme zügig zusammengeschustert, aber der Rest der Organisation wird zurückgelassen. Das Zusammenspiel des Neuen und des Tradierten funktioniert nicht. Die avisierte Geschäftsprozessdigitalisierung strandet am Festhalten an verkrusteter Arbeitsteilung, der Kulturwandel wird nicht aktiv eingeläutet und begleitet, die Mitarbeiter nicht ausreichend eingebunden und die Umsetzung der digitalen Roadmap erfolgt unstrukturiert, nicht ganzheitlich orientiert oder wird gar vernachlässigt.

Oft mangelt es bereits an schlichten Grundlagen. Eine strategische Steuerung von Wertbeiträgen, Kosten, Risiken und Investitionen fehlt. Ein konsistentes Zielbild für das Unternehmen liegt ebenso wenig vor wie ein stringentes Operating Model. Die Reifegrade der Prozesse bleiben weit hinter den Notwendigkeiten zurück. Compliance- und Sicherheitsrisiken nehmen in der Konsequenz zu und gefährden nicht nur die digitale Transformation, sondern das ganze Unternehmen.

### veränderte wertschöpfung

Dabei beeinflusst die Digitalisierung die gesamte Wertschöpfungskette, fördert die Entwicklung von dynamischen Wertschöpfungsnetzwerken mit neuen Geschäftsmodellen, Prozessen, Produkten und Services im Angesicht neuer Partner und Wettbewerber von der Erzeugung bis zum Messwesen.

Im Bereich der Erzeugung halten digitale Kraftwerkssteuerung und virtuelle Kraftwerke mehr und mehr Einzug, predictive Maintenance spielt auch im Bereich der Netze eine zunehmende Rolle, neben dem Ausbau der digitalen Netzplanung und -Steuerung sowie dem zunehmenden Einsatz von mobilen Workforce Management Systemen.

Customer Journey, Omnichannel, Customer Self Services und digitale Kundencenter sowie Local Energy Communities bestimmen den vertrieblichen Teil der Wertschöpfung. Data Analytics im Bereich der Kundendaten vernetzt mit Verbrauchsdaten aus intelligenten Zählern eröffnen hier neue Möglichkeiten für Differenzierung und Markterfolg.

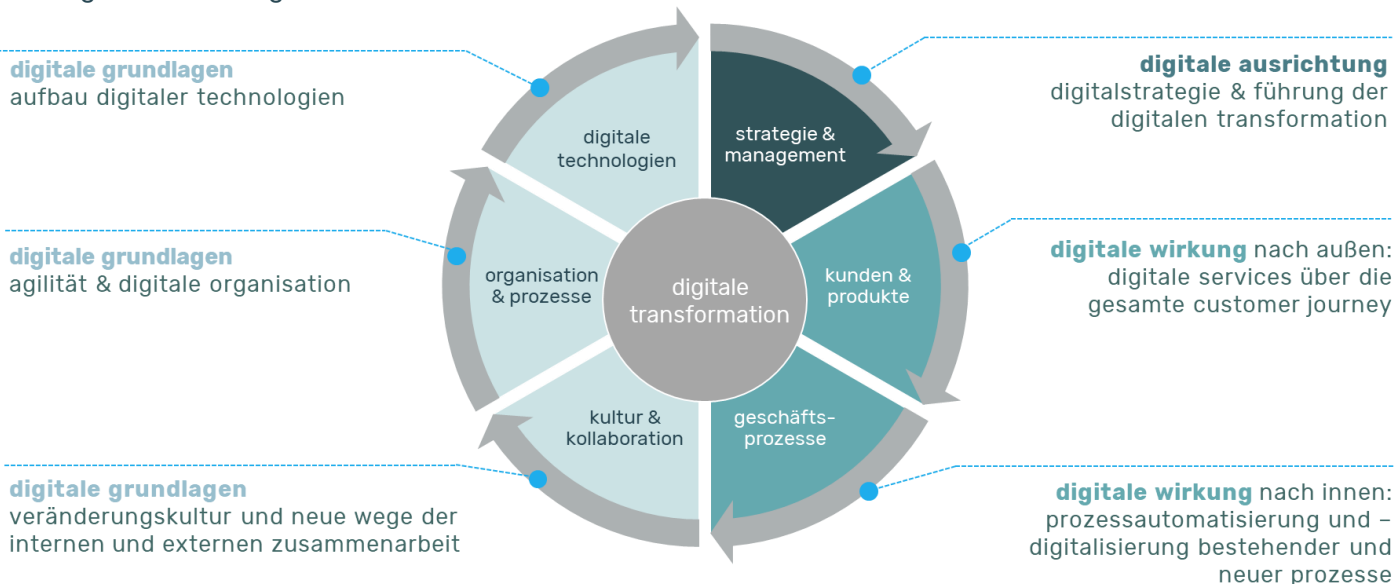
Verbesserte Prognosefähigkeiten, auch resultierend aus Echtzeit-Datenmanagement beeinflussen den Handel.

Erweiterte energiewirtschaftliche Dienstleistungen werden ausgebaut mit Angeboten in den Bereichen Telekommunikation, Breitband, E-Mobilität bis hin zu Services im Bereich smart City.



## digitalisierungsebenen managen

Für ein gesamtheitliches Management der Digitalisierung sind drei Digitalisierungsebenen zu adressieren, dies sind die Digitale Ausrichtung, die angestrebten Digitalen Wirkungen nach innen und außen und die Herstellung der Digitalen Grundlagen.



### strategie & management

Wesentliche Erfolgsfaktoren im Bereich der Ausrichtung und Führung der digitalen Transformation umfassen das Erkennen und akzeptieren der Digitalisierung mit all ihren Chancen und Risiken, die Definition klarer Digitalisierungsziele und deren Abstimmung im Kreis der Eigentümer, die Ableitung einer an den Unternehmenszielen ausgerichteten Digitalisierungsstrategie sowie die Festlegung klarer Verantwortlichkeiten im Top Management.

### kunden & produkte

Das klare Bekenntnis, den Kunden mit seinen Wünschen, Erwartungen und Anforderungen in den Fokus zu stellen, ihn bestmöglich zu verstehen und daraus konsequent die notwendigen Produkte & Services abzuleiten und unter Nutzung digitaler Instrumente bereitzustellen, ist Grundlage für zukünftige Differenzierung und Markterfolg.

### organisation & prozesse

Den bestehenden organisatorischen Rahmen in Bezug auf Anpassungsfähigkeit auszubauen, damit er die dynamischen technischen Entwicklungen zu tragen vermag, ist wesentlich, anderenfalls wird möglicherweise hier die digitale Zukunft an (branchenfremde) Herausforderer verspielt. Das bedeutet Netzwerke statt hierarchische Strukturen, neue Formen der Zusammenarbeit sowie innovative Ansätze und agile Methoden.

Digitale interne Ressourcen freispielen, stärken und mit externen Partner kombinieren, ebnet den Weg zur digitalen Organisation.

### kultur & kollaboration

Digitalisierung IST Kulturwandel. Aktiv den Kulturwandel gestalten ist außerordentlich relevant. Freiräume und eine angemessene Fehlerkultur fördern neben der Kollaboration mit Anderen - intern wie extern - den Blick über den Tellerrand und sind wesentliche Zutaten für Innovationen.

### geschäftsprozesse

Prozesse sollten im Rahmen der Prozessdigitalisierung konsequent transformiert und nicht nur mit Apps „garniert“ werden. Das Ergebnis sollen nicht Gadget-verzierte, sondern stabile, durchlaufzeitoptimierte, skalierbare und kostengünstige Prozesse sein.

### digitale technologien

Die Schaffung digitaler technischer Grundlagen sollte nicht bereitstellungs- sondern nutzungsorientiert geschehen, Technik auf Halde bringt nichts und kostet unnötig Geld.

Der Ausbau digitaler Grundlagen sollte im Einklang mit der IT-Strategie erfolgen und ist mit der Digitalisierungsstrategie zu synchronisieren.

### umsetzungssteuerung

Digitalisierungsprojekte starten, gelingt jedem, sie erfolgreich umzusetzen und Wertbeiträge aus ihnen zu ziehen, ist jedoch die eigentliche Herausforderung. Dazu ist eine professionelle Umsetzungssteuerung des Digitalisierungsprogramms unabdingbar, ausreichend Ressourcen, Kompetenz sowie ein angemessenes Steuerungsinstrumentarium notwendige Voraussetzungen.



## angebot für gesamten digitalisierungs-lifecycle

Wir unterstützen Ihre digitale Transformation von der Bestimmung des digitalen Reifegrades und der Ableitung Ihrer spezifischen Digitalisierungsstrategie über die Planung Ihrer Umsetzungs-Roadmap und der Unterstützung Ihres Umsetzungsportfolios über alle Ebenen der digitalen Roadmap.

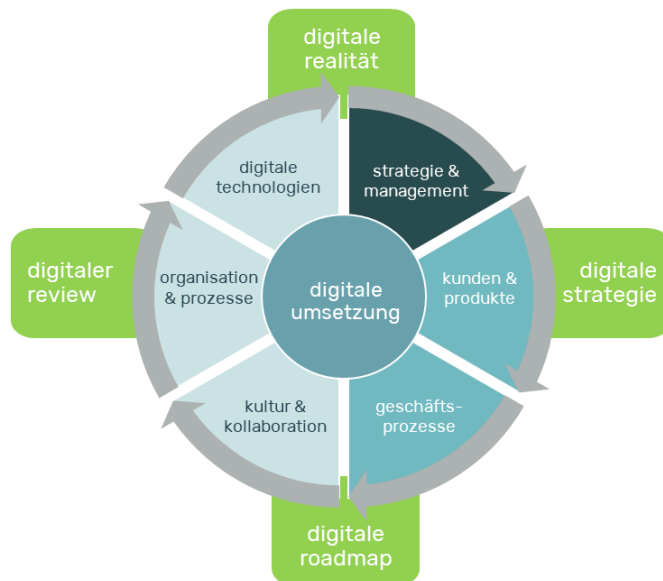
Bei bereits laufenden Digitalisierungsinitiativen überprüfen wir Ihre Ausrichtung und Umsetzung, bewerten digitale Architekturen & Technologien sowie die Umsetzung der Modernisierung von ERP Systemlandschaften (SAP S/4HANA).

### effektives digitalisierungsportfolio und effiziente umsetzung im fokus

Wichtig für Erfolg auf der digitalen Reise ist zum einen die Sicherstellung, dass in die richtigen digitalen Vorhaben investiert wird, d.h. eine bestmögliche Effektivität Ihres Digitalisierungsportfolios, zum anderen, dass die Vorhaben ihren Wertbeitrag zur Digitalisierung entfalten können.

Hierzu sind entsprechende Strukturen und Mechanismen zum kontinuierlichen Strategie-Alignment und zum Management des Digitalisierungsportfolios zu etablieren.

Zum anderen muss Transparenz hinsichtlich der im Umsetzungsportfolio befindlichen Vorhaben hergestellt werden, einerseits, was die Basis-



planungen in Bezug auf Ziele, Aufwand, Kosten, Zeit, Ressourcen, Risiken und Abhängigkeiten anbetrifft, andererseits, was die tatsächlichen Umsetzungsstände in den Vorhaben anbelangt.

Elementar sind hier Mechanismen für eine professionelle Steuerung des digitalen Umsetzungsportfolios über den gesamten Lebenszyklus der digitalen Transformation sowie ein gewisser Reifegrad im Projektmanagement auf Seiten der Umsetzungsprojekte.



## plenum als umsetzungspartner

plenum bietet Beratungs- und Fachkompetenz gepaart mit umfassendem Branchen-, Technologie- Know-how und ausgeprägter Management-Expertise und -Erfahrung in der Energiewirtschaft. Mit unserer Unterstützung entstehen zukunftsorientierte und umsetzbare Digitalstrategien sowie praktikable Digitalisierungsprogramme. Hierbei beschränken wir uns nicht auf die strategische und konzeptionelle Ebene, sondern wir unterstützen unsere Kunden operativ bis zum erfolgreichen Abschluss der Umsetzung und darüber hinaus im Rahmen einer strategischen Partnerschaft.

plenum stellt das Management der strategischen und operationellen Ausrichtung der Kunden in den Fokus. Durch die Kombination der Beraterqualität und der technischen Expertise bei der Umsetzung der Projekte erhalten unsere Kunden eine ganzheitliche Betreuung über den gesamten Lebenszyklus der Digitalisierung.